# Gemeindebote

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



#### Diakonie für Kinder und Jugend e.V.

Informationen zu Krippe, Kindergärten, Hort, Offene Ganztagsschule, Ferienbetreuung, Jugendsozialarbeit an Schulen und ökumenischem Familienstützpunkt auf den Seiten: 22-29



August 2019 September



Mitglieder des Kirchenvorstands beim Paddelbootausflug mit den Konfirmanden/innen und Präparanden/innen

# Schöne Ferien ©

Kirchbauverein	S. 8-9
Miteinander-Füreinander	S. 10
Diakonie Sozialstation	S. 11
Trauercafé	S. 11
Jugend / Kinder	S. 12
Diakonie Sozialstation Trauercafé	S. 1′ S. 1′

Konzert	S. 13
Mesner/in gesucht	S. 14
Man(n) trifft sich	
Wort der Dekanin	S. 32
Besondere Gottesdienste S15/17/ I	Rückseite

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neunkirchen am Brand					
E-Mail:	Von-Hirschberg-Straße 4, 91077 Neunkirchen am Brand pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de Fax. 09134-1446 www.neunkirchen-am-brand-evangelisch.de Pfarrerin Anke Bertholdt und Pfarrer Axel Bertholdt Mobil 0170-4118559 Sekretärin Sabine Rupprecht (Mi + Do 8.30-12.30 Uhr) 09134-883				
Bank / Spendenkonto	Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G., IBAN: DE41 7636 0033 0003 0801 53, BIC: GENODEF1ER1				
Mitglieder des Kirchenvorstandes (KV) Vorwahl 09134-	Dr. Gabi Dobler Tel. 620 Heike Schieber Te Dr. Jürgen Drexler Tel. 1622 Kristina von Studnitz Te	ffa el. 7084817 el. 997287 el. 706082			
E-Mail: Persönlich KV:	kirchenvorstand@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de vorname.nachname@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de				
Stiftung "Zukunft schenken" E-Mail: Bank / Spendenkonto	1. Vorsitzender des Stiftungsbeirates: Dr. Jürgen Drexler Stellvertreter: Werner Stiller zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de VR Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach IBAN: DE46 7636 0033 0002 9491 13 Kreissparkasse Forchheim IBAN: DE19 7635 1040 0020 6655 68				
Christuskirche und Gemo	Mesnerin: Jutta Gabriel	9134-1308 99134-810 34-706194			
Verein zum Bau einer ev	rangelischen Kirche in Neunkirchen am Brand e. V.  1. Vorsitzender: Wilfried Hermann 09	9134-9364			
E-Mail: Bank / Spendenkonto	kbv@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de Raiffeisenbank VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G IBAN: DE92 7636 0033 0003 0130 81, BIC: GENODEF1ER1				
Miteinander + Füreinand		9134-1680			
Bank / Spendenkonto	telefonisch zu erreichen: montags – freitags 9 – 18 Uhr Raiffeisenbank VR–Bank Erlangen–Höchstadt–Herzogenaurach e. IBAN: DE89 7636 0033 0003 0282 67, BIC: GENODEF1ER1	G.			
Dekanatsjugendbüro	Michael Stünn, Kappel 34, 91355 Hiltpoltstein 0919	92-291151			
Diakonisches Werk Bamb	berg-Forchheim (www.dwbf.de), Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA), Sandra Kunze (s.kunze Beratung und Unterstützung in allen Lebenslagen Dienstag 14.30 – 16.00 / Mittwoch 9.30 – 12.00 09192	@dwbf.de) 2-9951531			
Telefonseelsorge	gebührenfrei 0800-1110111; für Kinder/Jugendl 0800	0-1110333			
Gemeindebote	Redaktion: Gabi Bail, Petra Berger, Iris Böcker, Pfrin. Anke Bertholdt, Pfr. Axel Bertholdt (ViSdP), <b>Auflage</b> 1700 Stück (zweimonatlich)				
Alle personenbezogenen Daten in diesem Gemeindebrief sind nur für den internen Gebrauch bestimmt.					

Liebe Gemeinde!

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Matthäus 16.26

Jesus hat diesen bemerkenswerten zu seinen Freunden gesagt, als er ihnen die Radikalität eines Lebens als Christ vor Augen führen wollte. Für den, der sein Leben nur halbherzig als Christ führt, könnte das womöglich tödlich enden, so seine dramatische Warnung.

Ich glaube, soweit muss man gar nicht gehen, um den Kern dieses Satzes zu verstehen. Es geht einfach darum, in seinen Bezügen bewusst und verantwortlich zu leben: "Kannst Du das, was Du tust, auch vor Deinem Gegenüber, vor Dir selbst, vor der Schöpfung und vor Gott verantworten?"

Bei einer Flugreise ahnt man inzwischen von unserem schlechten Gewissen und bietet uns an, uns mit einer Geldzahlung den verursachten CO2-Ausstoß des Flugzeugs zu kompensieren – und wir fühlen uns gleich besser.

In anderen Bereichen ist das nicht so einfach: Wenn ich mich mit faulen Tricks im Betrieb gegenüber Konkurrenten durchgesetzt habe und den Führungsjob bekommen habe, kann ich mich hinterher schlecht mit einer Spende von meinen Gewissensbissen freikaufen.

Und wie war das, als man als Jugendlicher einem Freund die Freundin ausgespannt hat? Die neue Freundin war toll – aber die Beziehung zum alten Freund hat womöglich unheilbaren Schaden genommen.

Manchmal habe ich allerdings das Gefühl, ab einer gewissen Größe des Betrugs, des Schwindels, des Verbiegens der Wahrheit tut das vielen Menschen nicht mehr weh. Vielleicht ist manche Vorteilsnahme auch so selbstverständlich, dass derjenige gar kein schlechtes Gewissen bekommt. Anders kann ich manche offenbar selhstmir SO verständliche Korruption in vielen Teilen unserer Welt nicht erklären - und vermutlich gibt es das auch oft genug in der eigenen Umgebung, ohne dass wir es immer wahrnehmen.

Wie lebt es sich, wenn aufgrund eigenen Fehlverhaltens viele andere einen Verlust erleiden oder ihre Gesundheit gefährdet wird, oder deren Arbeitsplatz unsicher wird, oder oder oder ...?

Damit dieser Satz aus dem Munde Jesu wirklich die Menschen erreicht, müssen sie ein Gefühl für Recht und Unrecht haben – ein Gewissen, das anschlägt, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

"Gewissensbildung" – vielleicht ein antiquierter Begriff, aber sie scheint mir manchmal gegenüber vermeintlich wichtigerer Themen in der Bildungsdebatte vernachlässigt worden zu sein.

Das meint

Ares Bern

Axel Bertholdt, Pfarrer

## Aus der KV-Sitzung am 5. Juni 2019

#### Haushaltsplan 2019

Dem Vorschlag des Kirchengemeindeamtes Erlangen folgend hat der Kirchenvorstand den Haushaltsplan für das laufende Jahr mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 158.726 Euro beschlossen. Aufgrund der noch bis zum Jahresende 2019 erfolgenden Dekanatsjugend-Anstellung des referenten mit zusätzlichen sechs Stunden für Neunkirchen am Brand und der aktuell noch rund 160.000 Euro betragenden Restschuld des Bau des Pfarramts in der Von-Hirschberg-Straße ist die finanzielle Situation der Kirchengemeinde noch immer angespannt.

#### Planung Gemeindefest

Leider werden sich nur einige Gruppen an der Gestaltung des Programms am Gemeindefest 20-jährigen zum Kirchengemeinde Jubiläum der beteiligen. Auch die Rückmeldungen Salatden Helfer-. und 711 Kuchenlisten sind noch etwas zögerlich. Es sollen zusätzlich Listen in Kirche und Gemeindehaus ausgehängt werden.

#### Wickeltisch im Gemeindehaus

Da durch die Eltern-Kind-Gruppen und den Familienstützpunkt regelmäßig Babys und Kleinkinder im Gemeindehaus sind, soll ein Wickeltisch im Gemeindehaus installiert werden. Der Kirchenvorstand beschließt einen klappbaren Wickeltisch im Raum des Behinderten-WC's im Nebengebäude des Gemeindehauses anzubringen.

## Wahlen zur Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Am 2. Advent finden die Wahlen zur Landessynode der Evang.-Luth. Kirche in Bayern statt. Diese setzt sich als kirchenleitendes Gremium Dekanen, Pfarrerin und Laien aus ganz Bayern zusammen. Für diese Wahl, an der alle Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in Bayern wahlberechtigt sind, soll versucht werden, dass unser kleines Dekanat für die nächste Wahlperiode wieder einen Landessynode Vertreter in die entsenden kann. Der Kirchenvorstand schlägt dem Dekanatsausschuss in Gräfenberg vor, Dr. Philipp Pott aus Kirchenvorstand Neunkirchen aufzustellen.

#### Anmerkung:

Zwischenzeitlich hat der Dekanatsausschuss diesen Vorschlag bestätigt und Dr. Philipp Pott ist am 20. Juni vom Wahlkreisausschuss für die Wahl als Landessynodaler benannt worden.

## Neues von der Kirchenstiftung "Zukunft schenken"

Heute dauerhaft für Neunkirchen Zeichen setzen

Heute stellen wir Ihnen unser neues Logo vor. Es wird zukünftig in allen Unterlagen und Veröffentlichungen als das Erkennungszeichen unserer "Zukunft schenken" Stiftung enthalten sein – wie z.B. in dem neuen Flyer, der jetzt ausliegt. Die verwendeten Farben sind die gleichen wie in allen anderen bereits existieren unserer Logos Evang.-Luth. Kirchengemeinde. Sie stehen für Verbundenheit und Integration. Das Symbol des kleinen Pflänzchens soll unser Anliegen verdeutlichen, dass die Stiftung diejenigen stärken und unterstützen will, die in Neunkirchen schwach und hilfsbedürftig sind.



Wir danken unserem Gemeindemitglied Rolf Scheidig sehr herzlich für seine Kreativität, Engagement und Geduld bei der Erstellung des Logos. Herzlichen Dank auch allen – Privatpersonen und Firmen – die uns in den letzten Monaten finanziell unterstützt haben

- Durch Spenden konnten wir gezielt Familien in Neunkirchen helfen, die diese dringend gebraucht haben.
- Durch Zustiftungen konnten wir das Grundkapital der Stiftung erhöhen um damit langfristig – jedes Jahr und immer wieder – die Hilfe bieten zu können, die auch in Neunkirchen dringend nötig ist. Bitte helfen Sie durch Ihre Zustiftung mit, im Jahr 2019 unser Grundkapital, um 10.000.- Euro zu erhöhen. Die Hälfte davon ist bereits vorhanden.

Vergesst nicht Gutes zu tun und mit anderen zu teilen (Heb.13, 16)

Die Mitglieder des Stiftungsbeirates Christa Boeckmann, Dr. Jürgen Drexler, Dr. Philipp Pott, Andrea Roder und Werner Stiller freuen sich persönlich mit Ihnen zu sprechen oder auf Ihre Fmail unter:

<u>zukunft-schenken@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de</u>

Dr. Jürgen Drexler

Interview 6

## Glückliche Kinder – glückliche Eltern – glückliche Mitarbeiter

- nach diesem Motto arbeitet die Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand. Für diese Ausgabe führte der Blaue Bote ein Gespräch mit ihrer Geschäftsführerin Dina Voges.

Blauer Bote: Frau Voges, welche Aufgaben haben Sie als Geschäftsführerin des Diakonievereins?

Dina Voges: Mein Aufgabenbereich ist vielfältig. Ich kümmere mich um das Personalmanagement mit u.a. Personalplanung, Bereichen -beschaffung und -entwicklung. Hinzu kommen klassische Verwaltungsaufgaben, wie z.B. Stellen von Förderanträgen, Abrechnungen, Budgetplanung, Begleitung der Wirtschaftsprüfung, Netzwerkarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und das Bearbeiten verschiedener Projekte.

- **BI. Bote:** Was steht bzw. stand da auf der Tagesordnung?
- D. Voges: Im Herbst 2018 wurde die Waldgruppe des Evangelischen Kindergartens ins Leben gerufen, 2017 wurde der Ökumenische Familien-Evangelischen stützpunkt im Gemeindehaus eingerichtet. Derzeit wird der Neubau der Kindertagesstätte der Marktgemeinde Neunkirchen in der Nürnberger Straße geplant, der 2021 in Betrieb gehen soll.
- BI. Bote: Das ist ja sehr umfangreich. Wieviel Arbeitszeit steht Ihnen zur Verfügung und wer unterstützt Sie im Diakoniebüro?

- D. Voges: Ich arbeite 30 Stunden wöchentlich, Regina Hofmann ist mit ebenfalls 30 Stunden in der Verwaltung tätig und Matthias Wörl arbeitet 15 Stunden/Woche in der Buchhaltung. Zudem gibt es eine sehr große Unterstützung durch Ehrenamtliche, z.B. im Vorstand des Diakonievereins.
- **BI. Bote:** Seit wann sind Sie hier beschäftigt?
- D. Voges: Angestellt bin ich seit 2015 als Verwaltungskraft. Ab April 2018 wurde ich stellvertretende Geschäftsführerin und seit dem 1. Januar 2019 bin ich Geschäftsführerin und Nachfolgerin von Dr. Dietlinde Stiller, die den Diakonieverein in Neunkirchen mit anderen Ehrenamtlichen gegründet und lange als Geschäftsführerin gearbeitet hat.
- **BI. Bote:** Welchen beruflichen Werdegang haben Sie und woher kommen Sie?
- D. Voges: Nach dem Abitur habe ich eine Ausbildung zur Werbekauffrau gemacht und danach Internationale Betriebswirtschaft studiert. Ich bin in Neunkirchen aufgewachsen und war hier lange Jahre in der Jugendarbeit des CVJM aktiv. Dort war ich in der Jungschar, den Jugendgruppen, habe an Freizeiten teilgenommen und später auch organisiert. Bis zum Bau der Evangelischen Christuskirche war ich in der damaligen Teestube aktiv. Dann bin ich zum Studium nach Dortmund gezogen, habe aber auch in

7 Interview

Frankreich, den USA und Australien studiert.

- **BI. Bote:** Und dann ging es wieder nach Neunkirchen?
- D. Voges: Zunächst bin ich wieder in mein Elternhaus gezogen und habe an der Fernuniversität Hagen im Informatikbereich gearbeitet. Als wir dann Zwillinge erwarteten, wurde die Wohnung zu klein und mein Mann und ich haben in Neunkirchen ein Haus gebaut, wo wir mit unseren 7jährigen Zwillingen wohnen.
- Bl. Bote: Man liest in Neunkirchen immer wieder vom Diakonieverein was gehört eigentlich alles dazu?
- D. Voges: Die Evangelische Kinderkrippe, der Evangelische Kindergarten in Neunkirchen am Brand zusätzlicher Waldgruppe, der Integrative Kindergarten Ermreuth, die Kinderhorte in der Fröschau und der Dormitzer Straße, die Jugendsozialarbeit und die Offene Ganztagsschule an der Mittelschule, der Ökumenische Familienstützpunkt und das Neunkirchener Ferienprogramm. Insgesamt werden von uns rund 420 Kinder im Alter von null bis 16 Jahren betreut.
- **BI. Bote:** Wirklich eindrucksvoll. Wie viele Beschäftigte stehen dafür zur Verfügung? Ist die Fluktuation hoch?
- D. Voges: Wir haben über 80 fest angestellte Mitarbeiter\*innen. Hinzu kommen etwa 20 ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen, die sehr wertvolle Arbeit leisten – sei es beispielsweise beim Vorlesen, Werken, bei der Hausaufgabenbetreuung an der Mittelschule oder auch der Gesundheitsprävention der Mitarbeiter sowie

Projektunterstüzung. Auch unser Vorstand sich setzt aus Fhrenamtli-chen Die zusam-men. Fluk-tuation ist eher gering. Wir freuen dass uns, der uns von Diakonie Bayern



das Gütesiegel Familienorientierung verliehen wurde. Das bedeutet, dass familienfreundlicher wir ein Arbeitgeber Über sind. das Familienbudget finanzieren wir so z.B. Familienpflegetag einen Mitarbeiter mit pflegebedürftigen Angehörigen oder kleinen Kindern. gibt Auch es Maßnahmen 7Ur Gesundheitsprävention und 7Ur Unterstützung bei sozialen Notfällen und zur Familienförderung der Mitarbeiter.

- **BI. Bote:** Haben Sie überhaupt Zeit für Hobbys?
- D. Voges: Zuerst ist da natürlich meine Familie besonders wichtig. Am Wochenende unternehmen wir gerne Ausflüge in die Fränkische Schweiz. Darüber hinaus verbringe ich viel Zeit in unserem Garten, lese gerne und fahre Rad. Ehrenamtlich bin ich als Kassiererin im Verein "autismus Mittelfranken e.V." engagiert.
- **BI. Bote:** Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf?
- **D. Voges:** Mir gefällt an meiner Arbeit, dass sie so abwechslungsreich ist, viel mit Menschen zu tun hat und man selbst vor Ort mitgestalten kann.



## Wir wollen Sie nicht im Regen stehen lassen



Vor Gottesdiensten und Veranstaltungen in unserer Christuskirche gibt es momentan keine Möglichkeit auch bei Regenwetter im Trocknen zu warten...

...oder danach zu einem kleinen Plausch zusammen zu stehen...

Deswegen bieten wir Ihnen einen Schirm an:



Unter Gottes Schutz und Schirm geborgen



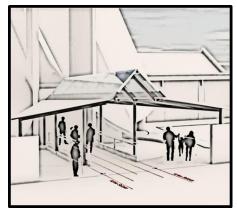
Sie können ihn für 20 Euro bei uns erwerben.

Für den langfristigen Regenschutz planen wir allerdings eine solide Überdachung des Steges vor der Kirchentür, nicht zuletzt auch als Verwitterungsschutz für die Holzbalken der Brücke:

8

Um die Finanzierung dieses Projektes zu sichern, brauchen wir Ihre Mithilfe:

- Kaufen Sie unseren Regenschirm
- Unterstützen Sie uns mit einer einmaligen Spende, jeder Beitrag ist willkommen
- Erklären Sie sich bereit, für einen festgelegten Zeitraum monatlich einen bestimmten Betrag zu überweisen



 Werden Sie Mitglied im Kirchbauverein und unterstützen unser Projekt mit ihrem Mitgliedsbeitrag

www.kirchbauverein-neunkirchen.de

9 Kirchbauverein

Fast hätten wir die Überdachung beim Gemeindefest gebraucht, aber dann ist es nochmal gut gegangen und es ist alles Trocken geblieben! Unsere Schirme sind mittlerweile geliefert worden, Sie können sie im Pfarramt, nach den Gottesdiensten in der Kirche oder nach Veranstaltungen kaufen.

Zum Gemeindefest hatte auch der Kirchbauverein einen Grund zum Feiern, er besteht seit 30 Jahren! Der 1. Vorsitzende Wilfried Hermann gab hierzu einen kurzen Rückblick und Ausblick auf die Aktivitäten des Kirchbauvereins. Er verwies auch auf Festschrift 25-jährigen die zum Jubiläum, die viele Informationen zur Geschichte und den Leistungen des KBV enthält und unter www.kirchbauverein-neunkirchen eingesehen werden kann.

Im Gemeindehaus wurde eine Bilderpräsentation zur Entwicklung der Gemeinde mit ihren Bauten in den vergangenen 30 Jahren und darüber hinaus gezeigt. Diese ist ebenfalls unter der genannten Internetadresse abrufbar.

Der Kirchbauverein war wie jedes Jahr beim Gemeindefest sehr aktiv: beim Auf- und Abbau von Zelt und Biertischgarnituren, sowie beim Getränkeausschank und beim Grillen.

Christa Boeckmann, 2. Vorsitzende Wilfried Hermann, 1. Vorsitzender

#### Spendenkonto:

VR-Bank Erlangen-Höchstadt-Herzogenaurach e.G.

IBAN: DE92 7636 0033 0003 0130 81

**BIC: GENODEF1ER1** 

Verwendungszweck: Überdachung ( -> Adresse nicht vergessen!)





## Rückblick: Kaffeenachmittag von Miteinander – Füreinander

Zum 15. Juni 2019 lud Miteinander-Füreinander e.V. wieder zu Kaffee und Kuchen mit Musik in das Evangelische Gemeindehaus ein.

Wilhelm Friedrich begrüßte mehr als 60 Mitglieder und Gäste, die zum nachbarschaftlichen Gespräch kamen und sich an den vielfältigen, von Mitgliedern selbstgebackenen und gespendeten Kuchen und Torten erfreuten.

Spaßige Anekdoten aus gesammelten Kalendersprüchen, aber auch Geschichten die zum Nachdenken für den friedlichen Umgang der Menschen untereinander anregten, fügten sich in die musikalische Untermalung von Helmut Plötz mit Gitarre und Gesang ein.

Beim Abschied war schon die Vorfreude auf das Treffen im Herbst zu vernehmen.









Impressionen vom Nachmittag: oben Wilhelm Friedrich erster Vorsitzender bei der Begrüßung; mitte-oben Helmut Plötz bei der Gestaltung des Nachmittags mit Musik

# Diakonie – Sozialstation Gräfenberg Angebot auch in Neunkirchen

Das große Team der evangelischen Diakoniestation in Gräfenberg bietet schon seit langem ambulante Pflege in den meisten des Evang.-Luth. Gemeinden Dekanatsbezirks Gräfenberg an. Seit kurzem besteht auch die Möglichkeit in Neunkirchen am Brand, Dienstleistungen der Diakoniestation des Diakonischen Werks Bamberg-Forchheim Gräfenberg in Anspruch nehmen.

Gerne berät Sie die Stationsleiterin Imgard Ginzel rund um alle Themen der Pflege und vermittelt auch Essen zu Hause, Alltagshilfen und ambulante Pflege.



Tel. 09192-997430 i.ginzel@dwbf.de.

Rückfragen gerne auch im Evang.-Luth. Pfarramt Neunkirchen Tel. 09134-883

### Trauer Café geht weiter



Die bisherigen Besucher/innen des Trauercafe's, das einmal monatlich im Evang. Gemeindehaus in Neunkirchen am Brand seine Pforten öffnet, haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, sich auch nach der Sommerpause weiter treffen zu wollen.

Daher laden wir herzlich zu diesen moderierten Gesprächsrunden mit anschließendem Kaffee und Kuchen ein. Es ist jederzeit möglich, neu in diesen Kreis dazu zu kommen.

Pfarrer Axel Bertholdt und Vikarin Nina Bertholdt

<u>Die nächsten Termine (jeweils Dienstag, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr):</u> 24. September, 22. Oktober, 26. November, 17. Dezember



# Jugendgruppe

#### Unser letztes Treffen vor der Sommerpause steht an!

Am 9. August mixen wir zusammen leckere Cocktails. Nach Rezept oder frei nach deiner eigenen Kreation 😂





Treffpunkt ist wieder um 18.30 Uhr im Jugendraum des evangelischen Gemeindehauses.

Auch im neuen Schuljahr soll die Jugendgruppe weitergehen. Wir können Werwolf spielen, Filme schauen, Pizza essen, Ausflüge machen ...

Erzähl uns doch bei unserem nächsten Treffen, was du gerne unternehmen willst oder schreibe uns eine E-Mail. Wir freuen uns auf deine Vorschläge!



Felicitas, Ulrich & Nina Jugendarbeit@neunkirchen-am-brand-evangelisch.de

















### Jungschar-Schlümpfe

Unsere Jungschar findet auch im nächsten Schuljahr wieder statt. Wir starten am 20. September 2019. Dort erwarten Euch wie immer eine Menge Spaß und coole, ausgefallene Programme.

Wann: Freitag, von 17.00 bis 18.30 Uhr,

Wo: im Jugendraum des Evang.-Luth. Gemeindehauses

Mädchen und Jungen der 2. bis 4. Klasse Wer:

> Wir freuen uns auf DICH!!! Dein Jungscharteam

Bei Fragen können Sie gerne Joella Berger unter 0176-80685654 oder Dekanatsjugendreferent Michael Stünn unter 01523-3899064 erreichen.

## Blaskonzert mit den Gruppen der Neunkirchener Jugend und Trachtenkapelle

Sonntag, 13. Oktober 2019, 19 Uhr

Da Saxt Was!





Blech Dich Wech und

**Brass Am Brand** 



**Eintritt frei - Spenden erbeten** 

Gemeinde 14

### Neuer Mesner/Neue Mesnerin für die Christuskirche gesucht!

Seit Sommer 2015 gehört Jutta Gabriel als Mesnerin fest zum Bild der Gottesdienste in der Christuskirche. Im Team mit Felicitas von Erffa und Gisela Dufke, die vor allem die Kasualien (Taufe, Trauung, Beerdigung) und Schulgottesdienste als Mesnerin begleitet, hat sie in den vergangenen Jahren den Mesnerdienst versehen.

Dabei geht es nicht nur um die Anwesenheit während des Gottesdienstes, sondern bereits vor Beginn gibt es allerhand vorzubereiten und anschließend aufzuräumen. Auch unter der Woche ist Jutta Gabriel immer wieder einmal in der Christuskirche, um nach dem Rechten zu sehen.

Nun wird sie diese Aufgabe mit dem Jahresende 2019 in die Hände des Kirchenvorstands und des Pfarrerehepaars zurückgeben.

Neben den beiden anderen Mesnerinnen gibt es zwar auch einige ehrenamtliche Mesnerinnen, die ab und an beispielsweise in Urlaubszeiten einspringen können, dennoch wird der Weggang von Jutta Gabriel natürlich eine spürbare Lücke hinterlassen. Darum brauchen wir für unsere Kirche und unsere Gemeinde wieder einen Mesner / eine Mesnerin, der / die möglichst an bis zu drei Sonntagen im Monat den Mesnerdienst in der Christuskirche übernehmen kann.

Wenn Sie Interesse haben, unterstützt von einem Team als geringfügig Beschäftigte/r (= Anstellung im Rahmen einer 450-Euro-Tätigkeit) diese Aufgabe wahrzunehmen und unser Gemeindeleben mit zu gestalten, wenden Sie sich bitte an das evangelische Pfarramt. Wir freuen uns auf Sie!

Der Kirchenvorstand mit Pfarrer Anke und Axel Bertholdt und Vikarin Nina Donner



15 Gemeinde

### Erntedankfest mit Familien- Gottesdienst

Sonntag, den 06. Oktober 2019, 10.00 Uhr



Erntedankgaben können Sie gerne bis Freitag, den 04. Oktober unter dem rechten Dachflügel der Kirche abgeben.

Gemeinde 16

## Anmeldung zur Konfirmation 2021

In der Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand gibt es eine eineinhalbjährige Vorbereitungszeit auf die Konfirmation. Das bedeutet, dass die Jugendlichen, die im Frühjahr 2021 konfirmiert werden möchten, in diesem Herbst mit dem Unterricht beginnen.

Da die Konfirmation in der Regel im 8. Schuljahr erfolgt, sind alle neuen 7.- Klässler, die 2021 konfirmiert werden wollen, mit ihren Eltern oder einem Elternteil zur Konfirmandenanmeldung eingeladen.

Anmeldung am Donnerstag, 18. September 2019 um 19 Uhr in der Christuskirche, Von-Hirschberg-Straße 8, Neunkirchen am Brand

#### Und zum Vormerken:

Das erste gemeinsame Präparandenwochenende in der Jugendtagungsstätte Weihermühle bei Kulmbach findet vom 8. bis 10. November 2019 statt.

#### Einteilung der bisherigen Präparanden in die Gruppen des Konfirmandenunterrichts

Die bisherigen Präparandinnen und Präparanden kommen nach den Sommerferien ebenfalls wieder im Unterricht zusammen – dann aber als Konfirmandeninnen und Konfirmanden. Die Unterrichtszeiten werden voraussichtlich Mittwoch 18 Uhr und Freitag 17 Uhr sein. Das erste Treffen zur Einteilung in die beiden Gruppen findet am

Freitag, 20. September 2019 um 17.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Konfirmanden, die an diesem Termin nicht teilnehmen können, teilen bitte ihre Terminwünsche vorher dem evangelischen Pfarramt mit.

Tel. 09134-883 Email: pfarramt.neunkirchen.brand@elkb.de

Pfarrer Axel Bertholdt

#### Seniorenbeirat Neunkirchen am Brand

Die Informations-/Anlaufstelle des Seniorenbeirates im Evang. Gemeindehaus, ist wie folgt geöffnet:

07. und 21. August 201904. und 18. September 2019

jeweils von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.



# Kleinkindergottesdienste: Die neuen Termine:

• 22.September 2019 11.15 Uhr

• 20. Oktober 2019 11.15 Uhr

• 24. November 2019 11.15 Uhr

• 24. Dezember 2019 15.00 Uhr, Hlg. Abend

• 26. Januar 2020 11.15 Uhr

• 16. Februar 2020 11.15 Uhr

• 29. März 2020 11.15 Uhr

• 26. April 2020 11.15 Uhr

• 24. Mai 2020 11.15 Uhr

• 21. Juni 2020 11.15 Uhr

• 19. Juli 2020 11.15 Uhr

im Anschluss gemeinsames Grillen

## Kindergottesdienst für alle Kinder von ca. 6 bis 12 Jahren

An allen Sonntagen, an denen kein anderer kinderfreundlicher Gottesdienst ist (Familiengottesdienst oder Kleinkindergottesdienst) findet parallel zum Hauptgottesdienst um 10 Uhr Kindergottesdienst der statt. Treffpunkt ist der Kindergottesdienstraum im Atrium des Gemeindehauses Das Team um Pfarrerin Anke Bertholdt bereitet diese Stunde am Sonntagmorgen für die Kinder mit Geschichten, Liedern und Bastelangeboten jedes Mal liebevoll vor. Der Smiley 😊 im Gottesdienstplan zeigt an, dass an diesem Sonntag Kindergottesdienst ist. In allen Schulferien macht auch der Kindergottesdienst Pause.

#### Sonntag, 29. September, 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Kirchencafé

Das Team um Pfarrerin Anke Bertholdt bringt mit einem kurzen Anspiel Situationen aus dem Alltagsleben prägnant auf den Punkt und reflektiert diese dann im Licht der biblischen Botschaft. Auch musikalisch sind die Familiengottesdienste ein Highlight, denn sie werden von der Neunkirchener Gottesdienst-Band "Lost ?unday" begleitet.

Mit diesem Gottesdienst gestalten wir den "Back-to-Church-Sunday", der erstmals von den evangelischen Gemeinden in Oberfranken an diesem Datum gefeiert wird. Näheres dazu erfahren Sie auf der Rückseite dieses Gemeindeboten.

## Ökumenische Andachten zum Wochenende

Die Andachten finden monatlich am Freitagabend um 19 Uhr in der Augustinuskapelle neben der kath. Pfarrkirche St. Michael statt (Zugang über den Kreuzgang).

#### "Auszeit"

26. Juli. 19 Uhr

27. September, 19 Uhr

#### "Taizé-Gebete"

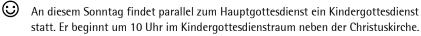
13. September, 19 Uhr

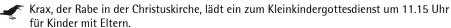
11. Oktober, 19 Uhr

#### **Monatsspruch August:**

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe. *Matthäus 10,7* 

	28. 7.	10.00 Uhr	6. Sonntag nach Trinitatis	Vikarin Nina Donner
	3. 8.	14.00 Uhr	Taufe	Vikarin Nina Donner
	4. 8.	10.00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Axel Bertholdt
	4. 8.	11.30 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	6. 8.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Dr. Malte Lippmann
8	11. 8.	10.00 Uhr	8. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
	11. 8.	11.30 Uhr	Taufe	Vikarin Nina Donner
	18. 8.	10.00 Uhr	9. Sonntag nach Trinitatis	Lektor Alfred Ledig
	24. 8.	12.00 Uhr	Ökumen. Trauung in St. Michael	Pfr. Joachim Cibura Pfr. Dr. Malte Lippmann
	24. 8.	14.30 Uhr	Trauung	Pfr. Johannes Hoffmann
	25. 8.	10.00 Uhr	10. Sonntag nach Trinitatis	Lektor Hans Sperber
	1. 9.	10.00 Uhr	11. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Elisabeth Franke-Schenk
	8. 9.	10.00 Uhr	12. Sonntag nach Trinitatis	Vikarin Nina Donner





An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kirchencafé ins Gemeindehaus eingeladen

Wann ist Kindergottesdienst? Einfach eine Mail an KiGo\_NK@web.de senden. Dann werdet Ihr / werden Sie regelmäßig an den nächsten Kindergottesdienst erinnert.

### **Monatsspruch September:**

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele? Matthäus 16,26

			:	
	10. 9.	8.30 Uhr	Ökumenischer Einschulungsgottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Michael	Pfr. Axel Bertholdt und Pfr. Joachim Cibura
	10. 9.	8.30 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst der Mittelschule 810. Klasse in der Christuskirche	Pfr. Dr. Malte Lippmann, Gemeindereferent Horst Schmid
	10. 9.	10.00 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst der Mittelschule 57. Klasse in der Christuskirche	Pfr. Dr. Malte Lippmann, Gemeindereferent Horst Schmid
	10. 9.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Vikarin Nina Donner
	11. 9.	8.15 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule 24. Klasse in St. Michael	RelPäd. Ute Schleinitz, Pfr. Axel Bertholdt und Team
	14. 9.	13.00 Uhr	Trauung	Pfr. Axel Bertholdt
	15. 9.	10.00 Uhr	13. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Herbert Kolb
	17. 9. 19. 9.	15.00 Uhr 15.00 Uhr	Evang. Andacht in der Tagespflege im Rosengarten Tagespflege Jakobus	Pfr. Dr. Malte Lippmann
	21. 9.	11.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
	22. 9.	10.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis	Pfr. Axel Bertholdt
<b>4</b>	22. 9.	11.15 Uhr	Kleinkindergottesdienst	Pfrin. Anke Bertholdt und Team
	28. 9.	15.00 Uhr	Taufe	Pfr. Axel Bertholdt
8	29. 9.	10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst – Musik: Band Lost ?unday	Pfrin. Anke Bertholdt
	1. 10.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth	Pfr. Axel Bertholdt
	6. 10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankfest anschließend gem. Mittagessen	Pfr. Axel Bertholdt Vikarin Nina Donner und KiGa-Team

Freud und Leid 20

### **Taufen**

Die Taufen werden nur im gedruckten Gemeindeboten angegeben.

## Trauungen

Die Trauungen werden nur im gedruckten Gemeindeboten angegeben.

## Bestattungen/Aussegnungen

Die Bestattungen und Aussegnungen werden nur im gedruckten Gemeindeboten angegeben.



### 21 Termine

### Termine August/September

Regelmäßige Termine entnehmen Sie bitte der hinteren Umschlagseite

Wann?		Was?		Wo?	
26.07.	14.00 Uhr	Tanzen im Sitzen		Gemeindehaus	
26.07.	18.30 Uhr	Jugendgruppe: Lagerfeuer und Stockbrot	S.12	Jugendraum im Atrium	
26.07.	19.00 Uhr	Auszeit – Andacht zum Wochenende (ökumen.) 🛨	S.17	rk-Augustinuskapelle	
27.07	- 09.09.2019	Sommerferien			
07.08.	16.00 Uhr	Kirchenführung Christuskirche	S.34	Christuskirche	
07.08.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats	S.16	Gemeindehaus	
09.08.	18.30 Uhr	Jugendgruppe: Cocktail-Abend	<b>→</b> S.	Jugendraum im Atrium	
13.08.	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee Juli-Geburtstage		Gemeindehaus	
21.08.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats	S.16	Gemeindehaus	
04.09.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats	S.16	Gemeindehaus	
10.09.	16.30 Uhr	Vorstand Miteinander-Füreinander	S.10	Gemeindehaus	
10.09.	20.00 Uhr	Kantorei – Erste Probe nach der Sommerpause		Gemeindehaus	
13.09.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet (ökumen.)	S.17	rk-Augustinuskapelle	
15.09.	10.00 Uhr	Motorradfahrer-Gottesdienst		Jugendheim Kappel	
17.09.	14.30 Uhr	Geburtstagskaffee August-Geburtstage		Gemeindehaus	
18.09.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats	S.16	Gemeindehaus	
18.09.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé	S.35	Gemeindehaus	
18.09.	19.00 Uhr	Anmeldung Präparanden – Elternabend 🗕 🛨	S.16	Christuskirche	
20.09.	17.00 Uhr	Einteilung der Konfirmanden/innen	S.16	Gemeindehaus	
20.09.	19.00 Uhr	Ökumenisches Tanzen		Gemeindehaus	
24.09.	15.00 Uhr	Trauercafé 🗕	S.11	Gemeindehaus	
25.09.		Voraussichtlich Beginn des Präparanden- und Konfirmandenunterrichts		Gemeindehaus	
25.09.	20.00 Uhr	Man(n) trifft sich – Evelyn Lacken (FSP)	S.30	Gemeindehaus	
27.09.	19.00 Uhr	Auszeit – Andacht zum Wochenende (ökumen.) 👈	S.17	rk-Augustinuskapelle	
02.10.	13.30 Uhr	Anlaufstelle des Seniorenbeirats	S.16	Gemeindehaus	
02.10.	14.30 Uhr	Offenes Seniorencafé	S.35	Gemeindehaus	
02.10.	20.00 Uhr	Ökumenischer Arbeitskreis		kath. Pfarrgem.haus	

## Öffnungszeiten des Evang.-Luth. Pfarramts in den Ferien:

Im Sommer sind aufgrund der Urlaubszeit die Öffnungszeiten des Pfarramtes eingeschränkt. Sie erreichen unsere Sekretärin Sabine Rupprecht oder Vikarin Nina Donner an folgenden Terminen (Telefon: 09134–883 / Büro: Von Hirschberg-Str. 4, Neunkirchen)

Mittwoch,	31. Juli:	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag,	01. August:	8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch,	07. August:	8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag,	08. August:	8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch,	14. August:	8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch,	21. August:	8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch,	28. August:	8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch,	04. September	8.30 - 12.30 Uhr



### Aktuelles aus unseren Einrichtungen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit großen Schritten geht es in unseren Einrichtungen nun auf die Sommerpause zu. Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine erholsame Sommerferienzeit und freuen uns darauf, im September bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße

Dina Voges, Geschäftsführerin

09134 90 96 441

jas@ms-neunkirchen.de

Diakonie für Kinder und Jugend e.V. in Neunkirchen am Brand 09134 70 84 053 Von-Hirschberg-Str. 4, 91077 Neunkirchen (Büro: Mo-Do, 8.00-15.00 Uhr) Geschäftsführerin: Dina Voges d.voges@diakonie-kiju.de Verwaltung: Regina Hofmann r.hofmann@diakonie-kiju.de Buchhaltung: Matthias Wörle m.woerle@diakonie-kiju.de Internet: www.diakonie-kiju.de Spendenkonto Sparkasse Forchheim, IBAN: DE07 7635 1040 0020 0976 55 BIC: BYLADEM1FOR Evang. Kinderkrippe Von-Hirschberg-Str. 6, Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 16 Leitung: Andrea Roder evang-kinderkrippe@diakonie-kiju.de Evang. Kindergarten Färbergartenweg 4, Neunkirchen a. Br. 09134 283 Leitung: Swetlana Bichert evang-kindergarten@diakonie-kiju.de **Evang. Integrativer KiGa** Herrnbergstr. 14, Neunkirchen a. Br. – Ermreuth 09192 1759 Leitung: Cornelia Ernst Ermreuth kigaermreuth@diakonie-kiju.de Evang. Kinderhort Standort Fröschau 12, Neunkirchen a. Br. 09134 70 60 75 Leitung: Dagmar Lamprecht-Dillig evang-kinderhort@diakonie-kiju.de Standort Dormitzer Str. 6. Neunkirchen a. Br. 09134 70 85 477 stelly. Leitung: Sabrina Kille Offene Ganztagsschule Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br. 09134 90 95 983 offene-ganztagsschule@diakonie-kiju.de Leitung: Karin Bätz

Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Str. 8, Neunkirchen a. Br. 0176 43 50 70 40 Leitung: Evelyn Lacken fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de

Schellenberger Weg 26, Neunkirchen a. Br.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Mittelschule Neunkirchen am Brand

Leitung: Sandra Edelhäußer

Ferienprogramm Von-Hirschberg-Str. 4, Neunkirchen a. Br. 09134 70 84 053 Leitung: Regina Hofmann ferienprogramm@diakonie-kiju.de



### Sommerpause 2019 Im ökumenischen Familienstützpunkt





#### Liebe Eltern,

der Sommer ist da und die großen Ferien stehen vor der Tür.

In der Ferienzeit vom 05. August bis 06. September 2019 bleibt der Familienstützpunkt geschlossen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer mit viel Sonnenschein und tollen gemeinsamen Erlebnissen.

Ab dem 09. September 2019 bin ich wieder wie gewohnt für Sie da.

Das erste Eltern- Kind-Café nach der Sommerpause findet am 10. September 2019 statt.

Herzliche Grüße, Ihre Evelyn Lacken

#### Angebote des Ökumenischen Familienstützpunktes in Neunkirchen

Offene Beratungsstunden bei allen Anliegen rund ums Familienleben:

- Montag von 8.00 bis 9.30 Uhr
- und nach Vereinbarung auch am Nachmittag und in den Abendstunden

#### Eltern-Kind-Café

• jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr

#### Kontaktdaten:

Ökumenischer Familienstützpunkt Von-Hirschberg-Straße 8 (Evangelisches Gemeindehaus) 91077 Neunkirchen am Brand Ihre Ansprechpartnerin:

**Evelyn Lacken** 

Telefon: 0176 43 50 70 40

Mail:

fsp-neunkirchen@diakonie-kiju.de Internet:

www.familienstuetzpunkt-nk.de





# Evangelischer Kindergarten großes Familiengrillfest mit Verabschiedungen

25. Mai Am 2019 lud der Kindergarten Evangelische in Neunkirchen a. Br. wieder zu seinem bunten Familiengrillfest ein. Singend und voller Stolz empfingen die Kinder ihre Gäste im festlich hergerichteten Garten und Swetlana Bichert eröffnete als Leitung die Feierlichkeiten mit herzlichen Begrüßungsworten.

Bei Kaffee und Kuchen, sowie später Grillgut und Salaten, konnten die Eltern gemütlich zusammensitzen. Für die Kleinen gab es neben der schönen und vielseitigen Gartenanlage verschiedene Spielstationen wie Dosenwerfen. Geschicklichkeits-Kinderschminken. parcours. eine Fußballwand und sogar ein Eiswagen stand bereit. Doch die Feier war diesmal auch gleichzeitig ein Abschiedsfest: die Frzieherinnen Tina Hermann und Ulrike Krutsch beenden nach unglaublichen 24 bzw. 17 Jahren ihren Dienst in der Einrichtung. lst man einmal Erzieherin, ist man das ein Leben lang und immer. Die intensive Arbeit mit Kindern führt unweigerlich zu persönlichen Bindung innerhalb der Gruppen, des Teams und zu den Familien, was solch einen Abschied natürlich für alle auch sehr emotional macht. 7u Ehren der beiden Damen spielten und tanzten die Kinder je nach Altersgruppe z.B. die Geschichte

"Der Buchstabenbaum" nach. Hier Leonni geraten einem Buchstabenblätter nach in ein wahlloses Durcheinander. doch nach dem Besuch des Wortkäfers und den Ratschlägen einer Raupe finden sie sich am Ende zu etwas Sinnvollem zusammen. In unserem Fall waren es die Worte "Danke Uli! Danke Tina! Es war schön mit euch!" Passend dazu sangen die Kinder gemeinsam ein Dankeslied, welches stellenweise auf Tina und Uli umgedichtet war. Danach tanzten die Kleinsten in glitzernden Sternen-Shirts zum Lied "Sternenfänger" und übergaben, den mittlerweile beiden sichtlich gerührten Erzieherinnen, Karten mit persönlichen Wünschen für deren Zukunft. Das Team, der Elternbeirat. Pfarrer Axel Bertholdt und Dr. Martin Lemberger vom Trägerverein Diakonie für Kinder und Jugend e.V., fanden im Anschluss daran innige Worte der Dankbarkeit überreichten Präsente zur Erinnerung und Anerkennung. Tina Hermann war seit Gründung des Kindergartens 1995 von Anfang an dabei und hat in dieser Zeit wohl an die 220 Kinder beim 'groß werden' unterstützt. Sie und Ulrike Krutsch, die extra für dieses Fest aus ihrem Urlaub am Gardasee angereist kam, bedankten sich bei allen sehr herzlich - besonders aber bei den Kindern, die ihnen sehr ans Herz gewachsen sind und die nun so lange und brav all die Ansprachen durchgehalten hatten. Dass der Himmel in diesen Minuten des Abschieds ein paar vereinzelte Regentropfen schickte. störte absolut niemanden in der Runde. Mit der Wiederholung Dankesliedes, in welches nun alle Gäste mit einstimmten, wurde der offizielle Teil der Feier abgerundet: Danke, es war schön; Danke und auf Wiedersehen! Wir wünschen Tina und Uli einen guten Start in einen gesunden und glücklichen neuen Lebensabschnitt und danken Ihnen sehr für ihr großes Engagement in all den vergangenen Jahren. Dessen ungeachtet sind wir aber auch ein bisschen froh, dass uns die beiden zum Glück noch bis zum Ende dieses Kindergartenjahres erhalten bleiben und der Abschied somit noch nicht ganz so endgültig ist.



Tina Hermann und Ulrike Krutsch bei der Verabschiedung auf dem Familiengrillfest des Kindergartens

Foto: Johannes Spallek



# Evangelischer Kindergarten Neunkirchen "Aktionstag Musik in Bayern 2019"

Anfang Juni fand der bayernweite Aktionstag Musik statt, an dem sich auch der Evangelische Kindergarten beteiligte. Das Motto des Musiktags "Musik vereint uns" wurde aufgegriffen. "Aufeinander zugehen, miteinander singen und musizieren" – das ist – bzw. das war – die Idee, die hinter der Initiative der Bayerischen Landeskoordinierungsstelle Musik (BLKM) stand.

An einem Vormittag gingen alle drei Gruppen in die Altersund Pflegeheime in Neunkirchen, um den Musiktag zu begehen gemeinsam Spaß und Freude zu haben. Nach der Begrüßung, "packten" die "ihr Gruppen Repertoire" aus.

Dieses gemeinsame Musikerlebnis machte allen viel Freude, baute Barrieren ab und stärkte das Gemeinschaftsgefühl.

Für die Teilnahme am Aktionstag Musik erhielt der Kindergarten eine Urkunde und alle Kinder durften einen "Ich war dabei" – Sticker mit nach Hause nehmen.

> Swetlana Bichert Kindergartenleitung



## Evangelische Kinderkrippe Neunkirchen Wettbewerb VR-Bank



Die VR-Bank startet jährlich den Wettbewerb "Bank und Kind", an dem sich alle Kindertagesstätten in den Landkreisen Forchheim und Erlangen Höchstadt beteiligen können. Die Krippe hat sich in diesem Jahr mit einem Pinguin-Projekt beworben und den 6. Platz gewonnen, der mit 1000 Euro dotiert war. Für das Projekt haben die Kinder verschiedene Geschichten

über Pinguine gehört, Lieder gesungen und gebastelt. Die Bewerbung der Krippe hat Frau Carol Kaiser De Castro vom Elternbeirat übernommen und durfte den Scheck am 3. Juli im Rahmen einer Feier zur Preisverleihung stellvertretend für unsere Kinder entgegennehmen.

Andrea Roder, Krippenleitung





### Hort-Familienausflug

Gegen Ende des Schuljahres fand wieder der Hort-Familienausflug statt.

Am Felsenkeller in Kalchreuth trafen sich Eltern, Hortkinder, Geschwister und MitarbeiterInnen aus beiden Horthäusern. Ca. 80 große und kleine Menschen zogen von der Teufelsbadstube aus los zu einem Spaziergang entlang des Eschergrabens. An interessanten Punkten im Wald konnten die Kinder das Terrain erkunden, während die

Eltern und das Hortpersonal ins Gespräch kamen.

Nach einer Stunde waren alle hungrig und durstig wieder zurück am Felsenkeller. Hier ließen wir bei Essen und Trinken auf schattigen Plätzen den Abend gemütlich mit angeregten Gesprächen ausklingen.

> Dagmar Lamprecht Hortleitung



# Für Kinder und Jugend

## Evangelischen Krippe Eltern-Kind Wanderung

Am Samstag, den 06. Juli, trafen morgens sich bei schönstem Sommerwetter einige Eltern mit ihren Kindern am Wanderparkplatz in Großenbuch. Dort startete die Evangelische Kinderkrippe ihre diesjährige Wanderung nach Baad. Schneller als gedacht sind die Kleinen, meist alleine und tapfer, den schönen Feldweg, umgeben von Wildwiesen, gegangen. So waren wir bei noch angenehmen Temperaturen bereits am Ziel dem Biergarten in Baad. Die Kinder konnten sich am tollen angrenzenden Spielplatz austoben oder die Tiere, wie Hasen, Hühner, Ziegen oder einen Esel bestaunen, ehe sie sich mit leckerem Essen stärkten

Ganz herzlich möchten wir uns bei Familie Meyer aus dem Elternbeirat und beim Krippenteam für die reibungslose Organisation und die Koordination mit dem Biergarten – und natürlich beim Biergarten selbst für das leckere Essen bedanken. Alle hatten einen tollen Vormittag.



Anschließend ist ein Teil nach Hause gelaufen und ein anderer Teil hat sich dort oder im Vorfeld darum gekümmert, wieder abgeholt zu werden, damit die Kinder zum Mittagsschlaf wieder pünktlich zu Hause waren.

## Nachlese zu "Man(n) trifft sich" vom 27. März 2019

Besichtigung bei RTI Surgical, Neunkirchen am Brand



RTI ist für die Entwicklung und Verbesserung von Standards in der Gewebeaufbereitung international anerkannt. Der Standort Neunkirchen am Brand verfügt über einzigartiges Know-how in der Aufbereitung von Gewebe und der Herstellung vom Aufbau von Gewebe. Im Herstel-Neunkirchen lungsprozess in Brand erfolgt die Aufbereitung von Gewebe im Rahmen des validierten, Tutoplast®-Konserviegeschützten rungsverfahrens, das 1969 von der Tutogen Medical GmbH (heute von RTI) entwickelt wurde. Gewebe humanen wie auch tierischen Ursprungs für die Implantation zu sterilisieren und zu konservieren Mit vom 27. März 2019
nkirchen am Brand

über acht Millionen gewebebasierten
Implantaten, die durch seine drei
geschützten Sterilisationsverfahren

über acht Millionen gewebebasierten Implantaten, die durch seine drei geschützten Sterilisationsverfahren (darunter das Tutoplast®-Verfahren) aufbereitet wurden, erreichte RTI im Jahre 2018 einen globalen Meilenstein. Bisher ist kein Fall einer implantatbedingten Infektionsübertragung bekannt.

Der RTI-Standort in Neunkirchen am Brand wurde von der Regierung von Oberfranken als Arzneimittelhersteller zertifiziert und verfügt über nationale Zulassungen für seine humanen Gewebezubereitungen, ausgestellt vom Paul-Ehrlich-Institut (PEI). Außerdem ist er eine zertifizierte Einrichtung für europäische menschliches Gewebe. RTI-Der Standort in Neunkirchen ist außerdem lizenzierter Hersteller von Medizinprodukten für Transplantate.

Wir danken Herrn Dr. Batna und seinen Mitarbeitern für diese sehr informative Veranstaltung.

Nächster Termin: Man(n) trifft sich:

Mi, 25. September 2019, 20.00 Uhr "In Neunkirchen leben wir doch in einer heilen Welt. Wozu brauchen wir einen Familienstützpunkt (FSP)?"

Gast: Evelyn Lacken, Leitung des FSP

Infos bei Franz Mairhofer Frank Melchner

Tel. 9235 Tel. 4599

## Monatssammlungen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern 2020

In der Evang.-Luth. Kirche in Bayern sind im Laufe eines Jahres mehrere Sammlungen vorgesehen.

Da wir in Neunkirchen am Brand in der Regel keine Haussammlungen durchführen, möchten wir Ihnen nachfolgend die Sammlungsthemen vorstellen und um Ihre Unterstützung der Sammlungen bitten.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende für eine oder mehrere der Monatssammlungen auf das Kirchgeldkonto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neunkirchen unter Angabe des Sammlungszwecks.

Evang.-Luth. Kirche Neunkirchen a. B. IBAN DE43 7635 1040 0000 3270 49 Sparkasse Forchheim

(BIC: BYLADEM1FOR)

#### 6. bis 31. Januar: Sammlung für die Weltmission

Empfänger dieser Sammlung sind die Menschen, die mit den unterschiedlichen Projekten des Zentrums "Mission EineWelt" der Evang.-Luth. Kirche in Neuendettelsau unterstützt werden. Die Bayerische Landeskirche unterhält unter anderem nach Papua-Neuguinea, Tansania, Salvador und Brasilien intensive Kontakte.

#### 23. bis 29. März:

#### Frühjahrssammlung der Diakonie

Das Diakonische Werk in Bayern kümmert sich professionell um die Hilfe für Menschen in Not. Dazu gehören Einrichtungen für Kinder, für kranke oder für alte Menschen genauso wie Beratungsstellen für Menschen mit Suchtproblemen, Schulden oder auch familiären Problemen.

#### 1. März bis 9. April: Sammlung Fastenaktion

Auch zu den lutherischen Kirchen im Osten Europas bestehen gute Beziehungen. In der Regel wird ein konkretes Projekt in einem der osteuropäischen Staaten mit dieser Monatssammlung unterstützt.

#### Juni:

#### Sammlung Jugendarbeit

Jugendarbeit ist eine wichtige Aufgabe der Kirche. Mit der Sammlung wird das evangelische Amt für Jugendarbeit in Nürnberg und verschiedene andere Einrichtungen der kirchlichen Jugendarbeit gefördert.

#### Juli:

## Sammlung Diakonische Arbeit in Mecklenburg

Bereits während der deutschen Teilung ist eine Partnerschaft zwischen Bayerischer und Mecklenburgischer Landeskirche entstanden. Noch immer sind die Möglichkeiten diakonischer Arbeit durch die Kirchen aufgrund ihrer unterschiedlichen finanziellen Situation ungleich verteilt. Ziel der Sammlung ist, hier ein wenig auszugleichen.

#### 12.-18. Oktober:

## Herbstsammlung der Diakonie (vgl. Frühjahrssammlung im März)

#### Dezember (ab 1. Advent): Brot für die Welt

Mit dieser Sammlung in der Adventsund Weihnachtszeit wird den Menschen in den verschiedenen Armutsregionen unserer Welt geholfen – mit dem Ziel, Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten.

#### Wort der Dekanin: Der Weg geht weiter ...

Im Mai und Juni haben Dekanatsausschuss und Pfarrkapitel intensiv am Thema Kooperationen weitergearbeitet. Erfahrungen aus dem Dekanatsbezirk Erlangen haben uns dabei wichtige Anregungen gegeben. Es war weitgehend Konsens, dass insbesondere die Kirchengemeinden in Zukunft nicht mehr wie ein "Vollsortimenter" alle Aufgaben und Angebote in der geforderten Qualität allein werden bewältigen können. Das können besondere Arbeitsfelder oder Zielgruppen sein (z.B. Erwachsenenbildung, Männerkreis, Jugendarbeit, Kirchenchor), es kann aber auch die Verwaltung im Pfarramt betreffen, wo die Anforderungen z.B. an IT und Datenschutz immer höher werden und teure, professionelle Lösungen nötig machen, die in kleinen Pfarrämtern kaum zu realisieren sind. Und natürlich ist auch die Arbeitszeit von Pfarrern und Pfarrerinnen, zumal auf Teildienststellen, endlich – und sollte v.a. für die Kernaufgaben, für Verkündigung, Gottesdienst, Kasualien, Seelsorge und Unterricht zur Verfügung stehen

Erste Ideen für sinnvolle "Nachbarschaftskooperationen" (die ja in einigen Punkten längst funktionieren) wurden gesammelt, wobei klar wurde, dass die Zusammenarbeit in bereits bestehenden kommunalen Räumen (Marktgemeinden Neunkirchen – Igensdorf – Gräfenberg –

Egloffstein) naheliegend sein würde. Überzeugt haben uns einige Erkenntnisse aus Erlangen:

- 1. Keine Kirchengemeinde soll gegen ihren Willen in eine Nachbarschaftskooperation gezwungen werden. Wer kooperiert, sollte es freiwillig tun, weil er darin einen Mehrwert, eine Entlastung, eine Bereicherung sieht.
- 2. Kooperationen fangen klein an. Wege entstehen im Gehen. Zusammenarbeit wird in kleinen ersten Projekten verabredet und erprobt. Es darf experimentiert, Fehler dürfen gemacht werden.
- 3. Dazu braucht es Vertrauen statt Kirchturmdenken, Miteinander statt Konkurrenz.

Im Herbst wollen wir genau an diesem Punkt weiterarbeiten und zu ersten Vereinbarungen kommen. Gleichzeitia wollen wir finden. die Kommunikation attraktiver Angebote (Konzerte. Gottesdienste besondere Veranstaltungen) innerhalb des Dekanatsbezirks noch zu verbessern. Dies geschieht bisher durch die unterschiedlichen Zuständigkeiten Erscheinungsweisen und Gemeindebriefen, Amtsblättern etc. nur sehr mühsam, würde aber die faktische Fülle und Vielfalt, die wir längst haben, noch viel besser vernetzen und bekannt machen.

Sie merken, wir haben noch viel vor!

33 Dekanat

Und gleichzeitig ist mir bewusst, dass ich vieles davon als Ihre Dekanin nicht mehr begleiten und zum Abschluss bringen werde, weil Gräfenberger meine 7eit im Dekanat viel früher als gedacht endet. lch wurde auf Dekansstelle in Schwabach berufen und trete diese zum 1. Januar 2020 an. Niemand ist unersetzlich. Ich bin überzeugt, dass Dekanatsausschuss und Pfarrkapitel, Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher den eingeschlagenen Weg mit Mut und Bedacht weitergehen werden, hoffentlich bald dann auch mit neubesetzter Dekansstelle.

Gottes Weg mit seiner Kirche und seinen Gemeinden im DB Gräfenberg geht weiter!

Dekanin Berthild Sachs



#### Termin zum Vormerken:

Gottesdienst zur Verabschiedung von Dekanin Berthild Sachs voraussichtlich am 2. Adventssonntag, 8. Dezember 2019, nachmittags, Dreieinigkeitskirche Gräfenberg.

## Partnerschaftsgottesdienst 2019

Am Sonntag, 20. Oktober, feiern wir in diesjährigen Thuisbrunn unseren Partnerschaftsgottesdienst, zu dem wir das ganze Dekanat herzlich einladen. Die Idee dahinter: Wir feiern mit unseren Freunden in Tansania zeitgleich Gottesdienst - und erleben dabei Gemeinschaft über die knapp 8000 Kilometer hinweg, indem wir Lieder. Gebete und Gedanken zuvor austauschen. Damit wir auch musikalisch nach Tansania mitgenommen werden, haben wir die Kilimanjaro-Trommel-Altdorf-Eismannsberg aus gruppe



IM DEKANAT GRÄFENBERG

eingeladen. Anschließend gibt es Möglichkeit beim Kirchenkaffee ins Gespräch zu kommen, Bilder anzuschauen, vielleicht ja sogar mal selbst auf eine tansanische Trommel zu schlagen.

Herzliche Einladung:

Sonntag, 20. Oktober, 10.15 Uhr Katharinenkirche Thuisbrunn Pinnwand 34

Einladung zur Kirchenführung am
Mittwoch, 07. August 2019, um 16.00 Uhr
Diese besondere Kirchenführung erfolgt als
Abschluss einer Kirchenführer-Ausbildung
(siehe Artikel im letzen Boten)



### Ein Satz mit allen drei Umlauten (Ä, Ö, Ü) der deutschen Sprache?

Ihnen fällt keiner ein? Dann lesen Sie mal den Monatsspruch für September auf Seite 3!





## Wir suchen immer noch ein Nachfolgeteam für unser Offenes Seniorencafé!

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt beim Offenen Seniorencafé oder im Evang.-Luth. Pfarramt in Neunkirchen. Das gegenwärtige Team kann das 14tägige Treffen für Senioren im Gemeindehaus aus gesundheitlichen Gründen nur noch bis Ende 2019 vorbereiten und leiten.

Redaktionsschluss für den Gemeindeboten Oktober/November 2019 ist am 18. September 2019

Gruppe	Termin/Thema		Ansprechpartne	r
Zwerge (Eltern-Kind-Gr.)	Fr. 10.00	- 11.30 Uhr	Karin Breitfelder	Tel. 707934
Jungschar	Fr.	17.00 Uhr	Joella Berger Te	l. 0176-80685654
Jugendgruppe	Fr monatlich 18.30 26.07.: Stockbrot / 09.08. Co	0-20.00 Uhr cktailabend	Nina Donner T	el. 0177-5127403
Mittwochs-Hauskreis	Mi.	20.00 Uhr	Fam. Friedrich	Tel. 1665
Gebetskreis	Jeden 1. Fr. im Monat	19.00 Uhr	Ulrich Fontius	
Frauenkreis	Do.	15.00 Uhr	Ursula Jurak Sigrid Wahode	Tel. 5501 Tel. 5167
Man(n) trifft sich	Mi. monatlich 25.09.: Gast: Evelyn Lacken vom Familienstützp		Franz Mairhofer Frank Melchner	Tel. 9235 Tel. 4599
Offenes Seniorencafé	Mi. 14-tägig	14.30 Uhr	Pfarramt	Tel. 883
	18.09.: Bingo-Nachmittag 02.10.: "Ernährung im Alter"	(Vortrag)	Annette Thüngen, Brigitte Friedrich, S	
Tanzen im Sitzen	Fr. 14-tägig 14.00 Erstes Treffen nach den Ferie	0-15.30 Uhr en: 11.10.	Inge Wehrfritz T	el. 09192-998478
Flötenkreis	Mo.	17.00 Uhr	Ute Springer	Tel. 9186
Träume- Singen zur Gitarre	Jd. letzten Do. im Monat voraussichtlich: 26.09.	19.30 Uhr	Wilfried Hermann	Tel. 9364
Kantorei	Di.	20.00 Uhr	Jochem Schmachto Gabi Bail	enberg Tel. 1315 Tel. 995550
Lost ?unday (Band)	Nach Absprache		Christoph Jäschke	Tel. 5878
Oase (Musikgruppe)	Probe bei Fam. Fontius nach	Absprache	Dorothea Fontius	Tel. 908469
Literaturkreis	Jeden 2. Do. im Monat 08.08./12.09.	20.00 Uhr	Gertrud Kufner Ilse Bahn	Tel. 995595 Tel. 5750
Tanzen verbindet Leib und Seele	Fr. monatlich 20.09.	19.00 Uhr	Stefanie Elflein	Tel. 707823
Ökumenische Bibelgespräche	Jeden 3. Do. im Monat	20.00 Uhr	Wilhelm Friedrich	Tel. 1665
Miteinander-Füreinander Vorstandssitzungen	Jeden 1. Di. im Monat 10.09.	16.30 Uhr	Wilhelm Friedrich	Tel. 1665
Konzertteam	Nach Absprache		Ralf Sauer	Tel. 908727
Eltern – Kind – Café Beratungszeiten vom ökumenischen Familienstützpunkt		- 11.30 Uhr ) - 9.30 Uhr	Evelyn Lacken Te	l. 0176 43507040

## Du bist herzlich eingeladen, einzuladen:

#### "Schau ner hie!"

Das ist die Einladung, einen Sonntag, einen Gottesdienst in Deiner Kirchengemeinde zusammen mit anderen zu erleben. Und Du bringst dazu jemanden mit, das ist die Idee. Sie stammt ursprünglich aus England und wurde daher "Back to Church-Sunday" getauft.

Wir haben uns in unserem Dekanat für eine fränkische Formulierung entschieden:

#### "Schau ner hie!"

Das heißt "Schau doch mal wieder vorbei" in Deiner Kirche. Lade eine/n Freund/in, ein Familienmitglied, Bekannte, ... dazu ein. Wer weiß, vielleicht hat sich so einiges geändert seit dem letzten Besuch?



# Gottesdienst erleben

So. 29.Sept., 10.00 Uhr Christuskirche Neunkirchen: Familiengottesdienst

"Schau ner hie!" Das heißt "Schau, was ist da los?" Neugierde ist willkommen am Sonntag, gerade auch bei Menschen, denen der Gottesdienst etwas fremd geworden ist.

"Schau ner hie!" Das heißt "Schau genau hin". Denn nach dem Gottesdienst mit Anspiel und Musik unserer Kirchenband "Lost ?unday" gibt es beim Kirchenkaffee die Möglichkeit, sich zwanglos über das Erlebte auszutauschen.

"Schau ner hie!" Das klingt unverbindlich – bewusst. Denn es geht nicht darum, wieder "alle in die Kirche zu holen". Die Idee ist ein fast gewöhnlicher schöner Sonn-Tag mit persönlicher Einladung.

Ein Sonntag wie jeder andere und doch auch besonders:

Durch Dich und Deine Einladung!

29.9. SONNTAG: Schau ner hie! Na da schau her!

DEKANAT GRÄFENBERG